

COVID-19- Impfungen

- STIKO - Beschlussentwurf: Moderna nur noch für Personen ab 30 Jahren

Die STIKO hat in einer Pressemitteilung am 10.11.2021 darüber informiert, dass für Personen unter 30 Jahren ausschließlich der Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer empfohlen wird. Der Beschlussentwurf ist in das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren gegangen.

➤ **sowohl für Grundimmunisierung als auch für mögliche Auffrischimpfungen**

Auch wenn zuvor ein anderer Impfstoff verwendet wurde, sollen die weiteren Impfungen mit Comirnaty erfolgen.

➤ **ausschließlich Comirnaty für Schwangere - unabhängig vom Alter**

Wenngleich bezüglich der Impfung von Schwangeren keine vergleichenden Sicherheitsdaten für Comirnaty und Spikevax vorliegen, empfiehlt die STIKO, dass Schwangeren unabhängig vom Alter Comirnaty angeboten werden soll.

Begründung der STIKO:

Seit Einführung der COVID-19-Impfung mit den mRNA-Impfstoffen Comirnaty (BioNTech/Pfizer) und Spikevax (Moderna) sei bekannt, dass nach Verabreichung dieser Impfstoffe in seltenen Fällen Herzmuskel- und/oder Herzbeutelentzündungen (Myokarditis und Perikarditis) bei jüngeren Personen auftreten. Aktuelle Meldeanalysen zeigen, dass Herzmuskel- und Herzbeutelentzündungen bei jungen Menschen unter 30 Jahren nach der Impfung mit Spikevax häufiger beobachtet wurden als nach der Impfung mit Comirnaty.

Für Menschen ab 30 Jahren besteht nach der Impfung mit Spikevax kein erhöhtes Risiko für eine Herzmuskelentzündung und Herzbeutelentzündung.

Nach Abschluss des Stellungnahmeverfahrens wird die Empfehlung im Epidemiologischen Bulletin veröffentlicht. Wir informieren, sobald die Veröffentlichung erfolgt ist.

Häufig nachgefragt - Auffrischungsimpfung für Genesene:

- Personen, bei denen eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion aufgetreten ist, erhalten 6 Monate nach Genesung eine einmalige Impfung (Grundimmunisierung). Eine darüberhinausgehende Auffrischung nach weiteren 6 Monaten wird nicht empfohlen.
- Für Personen, die mit Janssen von Johnson & Johnson geimpft wurden und **nach der einmaligen Impfung** eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion aufgetreten ist, wird eine weitere Impfung derzeit **nicht empfohlen**.
- Für Personen, die mit Janssen von Johnson & Johnson geimpft wurden und bei denen **vor der einmaligen Impfung** eine labordiagnostisch gesicherte SARS-CoV-2-Infektion aufgetreten ist, wird eine weitere Impfung mit einem mRNA-Impfstoff ab 4 Wochen nach der Janssen-Impfung derzeit **empfohlen** (so wie bei immungesunden Patienten, die eine einmalige Janssen-Impfung erhalten haben).

Weitergehende Informationen: www.kvsa.de -> Nachrichten -> COVID-19 - Impfungen in Arztpraxen

Ansprechpartner:

➤ **Bestellung/Lieferung/Organisation**

- Conny Zimmermann, Tel.: 0391 627- 6450, E-Mail: Corona@kvsa.de

➤ **Abrechnung:**

- Sekretariat Abrechnung, Tel.: 0391 627 - 6108/-7108 /-6102/-7102